

Nehmt mich nach Hause Landstraßen - Johannes Meilenhochstadt (Lyrics)

Fast der Himmel, westliches Virginia,  
Blaugratberge, Schenandoafluss,  
Das Leben ist alt hier, älter als die Bäume,  
Jünger als die Berge, blasend wie eine Brise.

Landstraßen, nehmt mich nach Hause,  
Zu dem Platz, an den ich gehöre,  
Westliches Virginia, Bergmutter,  
Nehmt mich nach Hause, Landstraßen.

Alle meine Erinnerungen sammeln sich um sie,  
Dame der Bergarbeiter, Fremder dem blauen Wasser,  
Dunkel und staubig, gemalt an den Himmel,  
Neblicher Geschmack von Schwarzbrand, Träne in meinem Auge.

Landstraßen, nehmt mich nach Hause,  
Zu dem Platz, an den ich gehöre,  
Westliches Virginia, Bergmutter,  
Nehmt mich nach Hause, Landstraßen.

Ich höre ihre Stimme, sie ruft mich in der Morgenstunde,  
Der Radioempfänger erinnert mich an meine weit entfernte Heimat,  
Und die Straße herunterfahrend bekomme ich ein Gefühl,  
Dass ich schon gestern hätte zuhause sein sollen, gestern.

Landstraßen, nehmt mich nach Hause,  
Zu dem Platz, an den ich gehöre,  
Westliches Virginia, Bergmutter,  
Nehmt mich nach Hause, Landstraßen.

Nehmt mich nach Hause, Landstraßen hinunter.

Nehmt mich nach Hause, Landstraßen hinunter.